

**Was ist die Zootour-welchen Zweck erfüllt sie-
wer organisiert sie**



Die Zootour ist eine gemeinnützige Radsportveranstaltung bei der Spendenmittel für die beteiligten Zoologischen Gärten eingeworben werden und wird vom Zoologischen Garten Rostock GGmbH gemeinsam mit dem Zooverein „Freunde und Förderer des ZOO Rostock“ organisiert und veranstaltet.

Die Zootour ist eine touristische Radsportveranstaltung und kein Radrennen!! Sie ist eine Benefiztour für den Rostocker ZOO und dient ausschließlich zur Unterstützung der jeweiligen Spendenaktionen.

Die Zootour wird ständig nach folgendem Ritual durchgeführt:

1. Tag am Nachmittag

Eröffnungsveranstaltung am Startort
verantw.: Rostocker ZOO

Prolog zum Übernachtungsort (max: 15 km)

verantw.: Prolog beide Partner

verantw.: Rostocker ZOO

2. Tag

03.00 Uhr Start der Tour

je nach Streckenlänge kann sich der Start verschieben

verantw.: Zoologischer Garten Rostock

17.00Uhr Ankunft der Tour

Abschlussveranstaltung

verantw.: der jeweilige Partner

22.00Uhr Rücktransport der Sportler

verantw.: der jeweilige ZOO

Finanzierung der Zootour

Jeder Teilnehmer zahlt ein Satteldgeld, aus dem die gesamte Tour finanziert wird. Im Satteldgeld sind alle Verpflegungskosten am Eröffnungstag, während der Tour und nach Ankunft enthalten. Darin eingeschlossen evtl. Personal- oder Technikkosten, die für die Tour notwendig sind. Versicherungen, Gebühren und sonstige Kosten sind ebenfalls mit dem Satteldgeld abgegolten. Jeder Teilnehmer erhält ein eigens für ihn angefertigtes, hochwertiges Trikot mit Logos der Zootour, der Sponsoren und der jeweiligen Jahreszahl der Zootour.

Sponsoren

Sponsoren können sich ein Team kaufen. Jedes Team sollte nicht größer als 6 Radsportlern sein. Das Team kostet 2.500,- €. Dabei ist es unerheblich, ob sich mehrere Sponsoren ein Team teilen oder ob es ein einzelner Sponsor ist. Jedoch sollte die Sponsorenanzahl pro Team nicht drei übersteigen.

Durchführung der Zootour

Der Veranstalter ist der Zoologische Garten Rostock gemeinsam mit den Sicherheitskräften der Polizei, des DRK und des Fair-Play-Teams. Gefahren wird in einem geschlossenen Feld, das vorn und hinten von der Polizei gesichert wird. Für den öffentlichen Verkehr besteht Überholverbot. Hinter dem Fahrerfeld fahren 2 bzw. 3 RTW des DRK, danach der Material-bzw. Reparaturservicewagen, danach sonstige Begleitfahrzeuge. Zum Schluß begleitet ein Reisebus das Feld, um bei evtl. Schwächeanfällen einzelner Radsportler ein "Aussteigen" zu ermöglichen. Geschlossen wird das Feld durch die Polizei.

Das Fair-Play-Team organisiert die gefahrene Geschwindigkeit. Es wird ein Tempo zwischen 25 und max. 27 km/h angestrebt.

Den Anweisungen der o.g. Sicherheitskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

Versorgung:

Für die Tour gibt es ein catering-Team, das auf einer gesonderten Strecke von Pausenort zu Pausenort fährt und jeweils nach 50 bis 60 km einen Verpflegungspunkt einrichtet. Pausen sind auf 15 min. beschränkt. Die Mittagspause, zu der es eine warme Mahlzeit gibt, beträgt 30 min.

weitere Auskünfte erteilt Falk Petersen unter: f.petersen@zoo-rostock.de